

Code of Practice in ESS

Baumgartner Anja

Ludwig-Maximilians-Universität

Seminar: Spezielle Themen der Wirtschafts- und Sozialstatistik

17.Juni 2016

Zweifel an Unabhängigkeit deutscher Statistikämter

Sind Statistiker vollkommen unabhängig? In Deutschland sind sie das nicht ganz - das ist zumindest der Schluss eines europäischen Kontrollgremiums.

Der **politische Einfluss auf die Statistischen Landesämter** in Deutschland ist größer als eigentlich vorgesehen. Diesen Vorwurf erhebt nach Informationen der F.A.Z. das **European Statistical Governance Advisory Board**, ein europäisches **Gremium**, das die **Einhaltung eines entsprechenden Verhaltenskodex überprüft**.

Im Kern der Kritik geht es um mögliche politische Motive bei der Besetzung von Leitungsposten in den Statistischen Landesämtern, die dem Statistischen Bundesamt in Wiesbaden zuarbeiten. „Die Verfahren zur Berufung in Spitzenämter in einigen Bundesländern sieht man nicht in Einklang mit dem **ersten Grundsatz des Code of Practice**, in dem die **fachliche Unabhängigkeit festgeschrieben** ist“, erfuhr die F.A.Z. aus dem Kreis der Beobachter.

Eine förmliche, kritische Stellungnahme, die der F.A.Z. vorliegt, soll am Montag veröffentlicht werden. Auch die Deutsche Statistische Gesellschaft hat eine Resolution verabschiedet, in der ein Mangel an fachlicher Unabhängigkeit beklagt wird: „Leitungen statistischer Behörden sind ausschließlich nach fachlichen, nicht nach politischen Gesichtspunkten zu ernennen“, heißt es in dem Text.

Hintergrund sind Besetzungsverfahren in mehreren Landesämtern, die von den zuständigen Innenministerien durchgeführt werden und die zuletzt zum Teil ohne öffentliche Ausschreibungen stattgefunden haben oder derzeit mit langen Verzögerungen stattfinden. Die Ministerien widersprachen dem Vorwurf, **gegen den Verhaltenskodex zu verstoßen** und beteuerten **die fachliche Unabhängigkeit der Ämter**.

Übersicht

- 1 Grundlagen: Was sind Eurostat und ESS?
- 2 Was ist der Code of Practice?
 - Verhaltenskodex allgemein
 - Aufbau
 - Ziele
 - Qualitätsrahmen
- 3 Warum ein Verhaltenskodex?
 - Beispiele für die Notwendigkeit
 - Historie
- 4 Einhaltung
 - Einhaltung durch ESS
 - Gremium ESGAB
- 5 Ziel - Vertrauen in die Nutzer
- 6 Ausblick
- 7 Literaturverzeichnis

Was ist Eurostat?

Statistisches Amt der Europäischen Union (Eurostat)

ist die Verwaltungseinheit der EU zur Erstellung amtlicher europäischer Statistiken.



Ihr Auftrag: Führender Anbieter von qualitativ hochwertigen Statistiken über Europa sein

Ihre wichtigste Aufgabe: Verarbeitung und Veröffentlichung vergleichbarer statistischer Daten auf europäischer Ebene

Europäisches Statistisches System (ESS)

ist eine Partnerschaft zwischen Eurostat, den nationalen statistischen Ämtern und anderen statistischen Stellen, die für die Erstellung europäischer Statistiken zuständig sind.

Gewährleistet, dass die in allen EU-Mitgliedsstaaten erstellten europäischen Statistiken ...

- zuverlässig sind,
- auf einheitlichen Kriterien und Definitionen beruhen und
- zwischen den verschiedenen EU-Ländern vergleichbar sind.

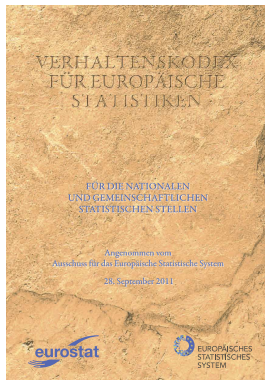
Übersicht

- 1 Grundlagen: Was sind Eurostat und ESS?
- 2 Was ist der Code of Practice?
 - Verhaltenskodex allgemein
 - Aufbau
 - Ziele
 - Qualitätsrahmen
- 3 Warum ein Verhaltenskodex?
 - Beispiele für die Notwendigkeit
 - Historie
- 4 Einhaltung
 - Einhaltung durch ESS
 - Gremium ESGAB
- 5 Ziel - Vertrauen in die Nutzer
- 6 Ausblick
- 7 Literaturverzeichnis

Was ist der „Code of Practice“?

Code of Practice

ist ein Verhaltenskodex für europäische Statistiken



Was ist ein Verhaltenskodex im Allgemeinen?

Ein Verhaltenskodex ist eine Sammlung von **Verhaltensweisen**, die in unterschiedlichsten Umgebungen und Zusammenhängen abhängig von der jeweiligen Situation **angewandt werden können bzw. sollen**. Ähnliche Konzepte findet man beim Ehrenkodex oder dem Moralkodex.

Im Gegensatz zu einer Regelung ist die Zielgruppe **nicht zwingend an die Einhaltung des Verhaltenskodex gebunden** – daher auch häufig der Begriff der **freiwilligen Selbstkontrolle**. Ein Verhaltenskodex ist vielmehr eine **Selbstverpflichtung**, bestimmten Verhaltensmustern zu folgen oder diese zu unterlassen und dafür Sorge zu tragen, dass sich **niemand durch Umgehung dieser Muster einen Vorteil oder anderen einen Nachteil verschafft**.

- Bestehend aus 15 Grundsätzen
- Indikatoren für jeden der 15 Grundsätze
- Vorgabe eines Standards für Entwicklung, Erstellung und Verbreitung von europäischen Statistiken

Bestehend aus folgenden 15 Grundsätzen:

- institutioneller Rahmen
 - ① Fachliche Unabhängigkeit
 - ② Mandat zur Datenerhebung
 - ③ Angemessene Ressourcen
 - ④ Verpflichtung zur Qualität
 - ⑤ Statistische Geheimhaltung
 - ⑥ Unparteilichkeit und Objektivität
- statistische Prozesse
 - ⑦ Solide Methodik
 - ⑧ Geeignete statistische Verfahren
 - ⑨ Vermeidung einer übermäßigen Belastung der Auskunftgebenden
 - ⑩ Wirtschaftlichkeit

- statistische Produkte
 - 11 Relevanz
 - 12 Genauigkeit und Zuverlässigkeit
 - 13 Aktualität und Pünktlichkeit
 - 14 Kohärenz und Vergleichbarkeit
 - 15 Zugänglichkeit und Klarheit

Auszug aus dem CoP - Beispiel aus Motivation:

Grundsatz 1: Fachliche Unabhängigkeit

„Die fachliche Unabhängigkeit der statistischen Stellen gegenüber anderen politischen, Regulierungs- oder Verwaltungsstellen sowie gegenüber den Akteuren des Privatsektors ist der Garant für die Glaubwürdigkeit der europäischen Statistiken.[...]

Indikator 1.8: Die Ernennung der Leiterinnen und Leiter der nationalen statistischen Ämter und von Eurostat und gegebenenfalls anderer statistischer Stellen beruht allein auf deren fachlicher Eignung. Die Gründe für die Beendigung der Amtszeit sind gesetzlich festgelegt. Darunter fallen nicht solche Gründe, die die fachliche oder wissenschaftliche Unabhängigkeit beeinträchtigen könnten.“ [Code of Practice, 2011]

Der Code of Practice ...

- (1) soll das **Vertrauen** in die statistischen Stellen und amtlichen Daten stärken. (externe Ausrichtung)
- (2) soll die **Qualität** der von ihnen erstellten und verbreiteten Statistiken verbessern, indem er die einheitliche Anwendung statistischer Grundsätze, Methoden und Verfahren fördert. (interne Ausrichtung)

Weitere „Dokumente“ zur Sicherstellung der Qualität der Daten und zur Einhaltung des Kodex:

- Qualitätssicherungsrahmens (=Anleitung zur Umsetzung des Verhaltenskodex) des ESS [Qualitätssicherungsrahmen ESS]
- Qualitätssicherungsrahmen von Eurostat basierend auf dem des ESS [Qualitätssicherungsrahmen]
- Maßnahmen von Eurostat zur Einhaltung des Kodex [Maßnahmen von Eurostat]
- „Protokolls über den unparteiischen Zugang der Nutzer zu Eurostat-Daten“ von Eurostat

Übersicht

- 1 Grundlagen: Was sind Eurostat und ESS?
- 2 Was ist der Code of Practice?
 - Verhaltenskodex allgemein
 - Aufbau
 - Ziele
 - Qualitätsrahmen
- 3 Warum ein Verhaltenskodex?
 - Beispiele für die Notwendigkeit
 - Historie
- 4 Einhaltung
 - Einhaltung durch ESS
 - Gremium ESGAB
- 5 Ziel - Vertrauen in die Nutzer
- 6 Ausblick
- 7 Literaturverzeichnis

- Indikatoren zur Beobachtung und Steuerung der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion:
Vereinbarung des europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes bei Euro-Einführung: sog. „Verfahren bei einem übermäßigen Defizit“
 - zur Unterstützung einer raschen Korrektur übermäßig hoher Haushaltsdefizite oder übermäßig hoher Staatsschulden
 - kann bei Überschreitung bestimmter Grenzwerte in einem Mitgliedstaat ausgelöst werden
- Sog. Laeken-Indikatoren zur Messung von Einkommen, Armut, sozialer Ausgrenzung, usw.

⇒ Prinzipien des Kodex besonders wichtig bei **statistischen Indikatoren**, nur so:

- ⇒ Zuverlässige internationale Vergleiche
- ⇒ Steuerungswirkung

Juni 2004: Auftrag des Rates der europäischen Wirtschafts- und Finanzminister (ECOFIN-Rat): Aufforderung an die EU-Kommission, einen Vorschlag für Mindeststandards zur „Stärkung der Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der Statistischen Ämter auf nationaler und europäischer Ebene“ vorzulegen

Feb 2005: Von Leitern der Statistischen Ämter der Mitgliedsstaaten und Eurostat verabschiedet

Mai 2005: Von Kommission als **Empfehlung** veröffentlicht

Sep 2011: Aktualisierte Version

Übersicht

- 1 Grundlagen: Was sind Eurostat und ESS?
- 2 Was ist der Code of Practice?
 - Verhaltenskodex allgemein
 - Aufbau
 - Ziele
 - Qualitätsrahmen
- 3 Warum ein Verhaltenskodex?
 - Beispiele für die Notwendigkeit
 - Historie
- 4 **Einhaltung**
 - Einhaltung durch ESS
 - Gremium ESGAB
- 5 Ziel - Vertrauen in die Nutzer
- 6 Ausblick
- 7 Literaturverzeichnis

Analog zur allgemeinen Definition eines Verhaltenskodex, gilt auch beim Code of Practice:

- Nicht rechtlich bindend
- Selbstüberwachung der Einhaltung durch die statistischen Ämter

Selbstbewertung (2005) durch Ausfüllen eines **Fragebogens** in allen statistischen Ämtern und in Eurostat, der die Grundsätze und Indikatoren des Verhaltenskodex konkretisiert

Auszug [Fragebogen]:

Zu Grundsatz 1 (Fachliche Unabhängigkeit) - Indikator 1.1:

Es ist gesetzlich festgelegt, dass die statistische Stelle amtliche Statistiken unabhängig von politischer und anderer externer Einflussnahme erstellen und verbreiten kann.

Ist in Ihrem Land gesetzlich festgelegt, dass die statistische Stelle amtliche Statistiken unabhängig von politischer und anderer externer Einflussnahme erstellen und verbreiten kann? Ja/Nein

Weitere Fragen:

- Zu Grundsatz 1 (Fachliche Unabhängigkeit) - Indikator 1.2-1.4:
Ist der Inhalt statistischer Pressemitteilungen vom Minister zu genehmigen? Immer / Manchmal / Nie
- Zu Grundsatz 8 (Geeignete statistische Verfahren) - Indikator 8.2:
Die Fragebogen für statistische Erhebungen werden vor der Erhebung der Daten systematisch erprobt.
Wie viele Fragebogen erproben Sie vor der ersten Erhebung der Daten oder im Zuge größerer Änderungen? > 75%, 25 – 75%, < 25% keine

Ergebnisse:

- Hohe Standards bei wichtigen Prinzipien erfüllt, gilt v.a. für Grundsätze 1, 2, 5, 6, 7, 13
- Weitere Anstrengungen v.a. bei 4, 8, 12 erforderlich

Peer Reviews (2006-2008 und 2013-2015)

- als Einblick von außen
- zur Ergänzung der Selbsteinschätzungen
- um Erfüllung des CoP insbesondere in den Bereichen institutioneller Rahmen und Verbreitung (Grundsätze 1-6 und 15) zu überprüfen

Einhaltung durch ESS - 2.Schritt: Peer Reviews

Durchführung:

- Verfahren von statistischen Ämtern gemeinsam erarbeitet
- Kurze Fremdbewertungen, die vor Ort durchgeführt werden
- Überprüfung der Einhaltung durch 2-3 Fachleute aus anderen Nationalen Statistischen Ämtern und von Eurostat in persönlichen Gesprächen
- Grundlage: Die im Rahmen der Selbstbewertungen ermittelten Angaben
- Einfließen der Ergebnisse einer Nutzerbefragung, um auch das Urteil der Nutzer systematisch berücksichtigen zu können
- Erfahrungen aus zwei Pilotprüfungen im März und April 2006 in den statistischen Ämtern der Niederlande und der Tschechischen Republik

Ergebnisse:

- Pro Land und für Eurostat jeweils ein Bericht und ein Dokument mit Verbesserungsmaßnahmen [Bericht und Maßnahmen]
- Bericht der Kommission an das EU-Parlament und den Rat über die Umsetzung des Kodex [Bericht Kommission]

Auszug aus dem Bericht der Kommission:

2. EINHALTUNG DES KODEX IM ESS: WICHTIGSTE ERGEBNISSE

Zusammenfassung

Tabelle 1: Peer-Review-Bewertung für alle nationalen statistischen Ämter und Eurostat

Grundsätze u. Indikatoren des Europäischen Statistiken Verhaltenskodex		Bewertungsergebnisse			
		Voll erfüllt	Weitgehend erfüllt	Zum Teil erfüllt	Nicht erfüllt
1: fachliche Unabhängigkeit	1	15	13	3	1
	2	25	6	1	0
	3	27	4	1	0
	4	22	8	2	0
	5	22	5	3	2
	6	28	4	0	0
	7	31	1	0	0
2: Auftrag zur Datenerhebung	1	32	0	0	0
	2	21	8	3	0
	3	26	5	0	0
3: angemessene Ressourcen					
	1	6	14	12	0
4: Verpflichtung zur Qualität	1	6	13	13	0
	2	8	10	13	1
	3	5	17	9	1
	4	9	9	14	0
	5	4	10	16	2

European Statistical Governance Advisory Board (ESGAB)

Europäisches Beratungsgremium für die Statistische Governance

- Unabhängige Überwachung des ESS, insbesondere der Umsetzung des Verhaltenskodex
- Beratung der EU-Kommission/Eurostat, wenn es um geeignete Maßnahmen zur erleichterten Durchführung des Kodex, um einschlägige Informationen für die Nutzer und Datenlieferanten sowie um die Aktualisierung des Kodex geht
- Beratung auch in Angelegenheiten, die das Vertrauen der Nutzer in die europäische Statistik betreffen
- Jährlicher Bericht an das EU-Parlament und den Rat über die Umsetzung des Verhaltenskodex [ESGAB Homepage]

Übersicht

- 1 Grundlagen: Was sind Eurostat und ESS?
- 2 Was ist der Code of Practice?
 - Verhaltenskodex allgemein
 - Aufbau
 - Ziele
 - Qualitätsrahmen
- 3 Warum ein Verhaltenskodex?
 - Beispiele für die Notwendigkeit
 - Historie
- 4 Einhaltung
 - Einhaltung durch ESS
 - Gremium ESGAB
- 5 Ziel - Vertrauen in die Nutzer
- 6 Ausblick
- 7 Literaturverzeichnis

Anekdote (Volkszählung in Griechenland):

Es herrscht Ausgehverbot bei der Volkszählung. Nachmittags zur Kaffeezeit geht eine Dame, die zur Volkszählung beauftragt ist, zu einer Familie und zückt den Fragebogen. Währenddessen liefen die 5-Uhr-Nachrichten und sie hat die Stimme Ihres Präsidenten gehört. Dieser hat gerade die amtliche Einwohnerzahl verkündete, aus dieser Zählung!

Wie lässt sich **Vertrauen** erzeugen?

Glaube an echte „Zählung“, aber immer schon Statistik!

⇒ Umbenennung in Zensus

⇒ Kompliziertes Verfahren muss kommuniziert werden

⇒ Können nicht nur den Inhalt erklären, sondern brauchen Vertrauen

⇒ Zu sagen „Das ist amtlich.“ reicht nicht

⇒ Code of Practice, um Vertrauen zu erzeugen

(Auch viele Firmen (Adidas, Linde, Roche, ...) haben einen Verhaltenskodex)

Übersicht

- 1 Grundlagen: Was sind Eurostat und ESS?
- 2 Was ist der Code of Practice?
 - Verhaltenskodex allgemein
 - Aufbau
 - Ziele
 - Qualitätsrahmen
- 3 Warum ein Verhaltenskodex?
 - Beispiele für die Notwendigkeit
 - Historie
- 4 Einhaltung
 - Einhaltung durch ESS
 - Gremium ESGAB
- 5 Ziel - Vertrauen in die Nutzer
- 6 Ausblick
- 7 Literaturverzeichnis

- Mietspiegel Berlin als Beispiel nicht-amtlicher Statistik, die wohl gut einen Code of Practice gebrauchen könnte [Mietspiegel Berlin I], [Mietspiegel Berlin II], [Mietspiegel Berlin III]
- Warum gibt es keine Art Code of Practice in der nicht-amtlichen Statistik?
 - ⇒ Beim Mietspiegel in Berlin wäre es sinnvoll
 - ⇒ Oft nicht umsetzbar bzw. gewünscht (z.B. bei politischer Einfluss, Vergleichbarkeit, ...)

Übersicht

- 1 Grundlagen: Was sind Eurostat und ESS?
- 2 Was ist der Code of Practice?
 - Verhaltenskodex allgemein
 - Aufbau
 - Ziele
 - Qualitätsrahmen
- 3 Warum ein Verhaltenskodex?
 - Beispiele für die Notwendigkeit
 - Historie
- 4 Einhaltung
 - Einhaltung durch ESS
 - Gremium ESGAB
- 5 Ziel - Vertrauen in die Nutzer
- 6 Ausblick
- 7 Literaturverzeichnis

[Bericht Kommission]

Kommission der europäischen Gemeinschaft: Bericht 2008 der Kommission an das europäische Parlament und den Rat über die Umsetzung des Verhaltenskodex, 2008, [http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri= COM:2008:0621:FIN: DE:PDF](http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2008:0621:FIN:DE:PDF), Stand: 03.05.2016.

[Bericht und Maßnahmen]

Europäische Union: Homepage Eurostat - Peer Review Berichte, <http://ec.europa.eu/eurostat/de/web/quality/peer-reviews>, Stand: 02.05.2016.

[CoP]

Europäische Union: Verhaltenskodex für europäische Statistiken, 2011, <http://ec.europa.eu/eurostat/documents/3859598/5921889/KS-32-11-955-DE.PDF/ff672593-fd26-47a6-9c0c-7ccc5724e2f6>, Stand: 08.04.2016.

Literaturverzeichnis II

[Einhaltung ESS]

Europäische Union: Homepage Eurostat - Einhaltung durch ESS,
<http://ec.europa.eu/eurostat/de/web/quality/implementation-in-the-ess>,
Stand: 08.04.2016.

[Einhaltung Eurostat]

Europäische Union: Homepage Eurostat - Einhaltung in Eurostat,
<http://ec.europa.eu/eurostat/de/web/quality/implementation-in-eurostat>,
Stand: 08.04.2016.

[ESGAB]

Europäische Kommission: Homepage Eurostat - ESGAB,
<http://ec.europa.eu/eurostat/de/web/european-statistical-system/ess-governance-bodies/esgab>, Stand: 08.04.2016.

Literaturverzeichnis III

[ESGAB Homepage]

Europäische Union: Homepage ESGAB - Annual reports,
<http://ec.europa.eu/eurostat/web/esgab/annual-reports>,
Stand: 08.04.2016.

[ESS]

Statistisches Bundesamt: Homepage Destatis - ESS - Aufgaben und
Aufbau, <https://www.destatis.de/Europa/DE/MethodenMetadaten/ESS/ESSInformation.html>, Stand: 03.05.2016.

[FAZ]

o.V.: Zweifel an Unabhängigkeit deutscher Statistikämter, In: Frankfurter
Allgemeine Zeitung, 12.10.2014, <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/esgab-zweifelt-an-unabhaengigkeit-statistischer-landesaemter-13204225.html>, Stand: 15.05.2016.

[Fragebogen]

Europäische Kommission Eurostat - Stellvertretender Generaldirektor -
Referat 0-2 Verwaltung der Statistik, Qualität und Bewertung Europäische
Statistiken: Verhaltenskodex Fragebogen zur Selbstbewertung,
<http://ec.europa.eu/eurostat/documents/64157/4372576/2005-self-assessment-questionnaire-de.pdf/2cd498d9-eff8-45c8-8657-0f2d94246b9a>,
Stand: 03.05.2016.

[Kodex]

o.V.: Verhaltenskodex, <https://de.wikipedia.org/wiki/Verhaltenskodex>,
Stand: 20.05.2016.

[Kopsch, 2006]

Kopsch Günter, Köhler Sabine, Körner Thomas: Der Verhaltenskodex
Europäische Statistiken (Code of Practice), In: Wirtschaft und Statistik,
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, 2006, <http://www.destatis.de/DE/>

Literaturverzeichnis V

Publikationen/WirtschaftStatistik/AllgemeinesMethoden/Verhaltenskodex
EuropaeischeStatistiken.pdf?__blob=publicationFile, Stand: 24.04.2016.

[Maßnahmen von Eurostat]

Eurostat: Eurostat - Maßnahmen zur Einhaltung des Verhaltenskodex
2013, [http://ec.europa.eu/eurostat/documents/64157/4372717/
Complete-PDF-version_2013-Eurostat-web-compliance-final-DE.pdf/
7257d120-ea3a-4752-84f6-9e91bd892365](http://ec.europa.eu/eurostat/documents/64157/4372717/Complete-PDF-version_2013-Eurostat-web-compliance-final-DE.pdf/7257d120-ea3a-4752-84f6-9e91bd892365), Stand: 03.05.2016.

[Mietspiegel Berlin I]

Schönbach Ralf: Neue Zweifel am offiziellen Mietspiegel, In: Der
Tagesspiegel, 07.04.2016, <http://www.tagesspiegel.de/berlin/mieten-in-berlin-neue-zweifel-am-offiziellen-mietspiegel/13415190.html>, Stand:
28.05.2016.

[Mietspiegel Berlin II]

Schönball Ralf: Gilt der Mietspiegel nun - oder gilt er nicht?, In: Der Tagesspiegel, 03.12.2015, <http://www.tagesspiegel.de/berlin/landgericht-berlin-gilt-der-mietspiegel-nun-oder-gilt-er-nicht/12673742.html>, Stand: 28.05.2016.

[Mietspiegel Berlin III]

o.V.: Mietspiegel passen oft vorne und hinten nicht, In: Die Welt, 29.04.2014, <http://www.welt.de/finanzen/immobilien/article127435064/Mietspiegel-passen-oft-vorne-und-hinten-nicht.html>, Stand: 28.05.2016.

[Qualitätssicherungsrahmen]

Unit B1: Eurostat Quality Assurance Framework, Juni 2013, <http://ec.europa.eu/eurostat/documents/64157/4372717/Eurostat-Quality-Assurance-Framework-June-2013-ver-1-1-EN.pdf/352234ca-77a0-47ca-93c7-d313d760bbd6>, Stand: 03.05.2016.

Literaturverzeichnis VII

[Qualitätssicherungsrahmen ESS]

European Statistical System: Quality Assurance Framework of the European Statistical System, <http://ec.europa.eu/eurostat/documents/64157/4392716/ESS-QAF-V1-2final.pdf/bbf5970c-1adf-46c8-afc3-58ce177a0646>,
Stand: 03.05.2016.

[Revidierter Kodex]

Burger Franz: Der revidierte Verhaltenskodex für europäische Statistiken, Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 1/2013, https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/PDF/Beitrag_13_01_08.pdf, Stand: 05.06.2016.

[Verfahren Defizit]

Europäische Union: Korrektive Komponente: Verfahren bei einem übermäßigen Defizit, <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=URISERV%3A125020>, Stand:04.06.2016.

[Zen]

Radermacher Walter, Enderer Jörg: Zen und die Kunst eine Statistik zu erstellen, In: Fischer, Bonß, Augustin, u.a.: Uneindeutigkeit als Herausforderung – Riskokalkulation, Amtliche Statistik und die Modellierung des Sozialen, Universität der Bundeswehr München, 2011, S.99-100, <https://athene-forschung.rz.unibw-muenchen.de/file/89543/328906.pdf>, Stand: 02.05.2016.